



PROTOKOLL - JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

25.04.2024, 19:30 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Feldkircher Straße 89, 56567 Neuwied

Anwesende: lt. Anwesenheitsliste

TOP 01 Begrüßung – Anwesenheitsliste – Genehmigung der Tagesordnung – Ehrung der Verstorbenen

Vorsitzender Ludger Kamp eröffnet die Versammlung mit der Begrüßung der 17 anwesenden Fördermitglieder und bittet diese sich in die Teilnehmerliste einzutragen. Die Tagesordnung wird von den Teilnehmenden genehmigt und auf weitere Tagesordnungspunkte seitens der Mitglieder verzichtet. Aus dem Förderverein ist kein Mitglied verstorben. Allerdings wird der langjährige Sponsor Dr. Peter Barth, der Anfang des Jahres verstarb, in Form einer Gedenkminute geehrt.

TOP 02 Rechenschaftsbericht der Kantorin und des Vorstandes

Bericht, Kantorin Sabine Paganetti

Sabine Paganetti gibt einen kurzen Rückblick über geförderte Projekte des Fördervereins im Jahr 2023:

05.08. Jazz-Konzert „Invincible Summer“

08.12. Großes Chorkonzert „Das Weihnachtsoratorium“, J. S. Bach

Die Kantorin informiert im Anschluss über die für das Jahr 2024 geplanten und bereits stattgefundenen Aktivitäten:

15.03. Passionsmusik „Sei begrüßet, Jesu, gütig“

14.04. Friedensmusik „Der Friede sei mit dir“

Ein Orgelkonzert und ein Adventskonzert - alternativ ein Weihnachtskonzert - sind in Planung. Die Kantorin gibt eine Vorschau in das Jahr 2025 und kündigt eine Passionsmusik an.

Sabine Paganetti berichtet kurz über die kirchenmusikalischen Gruppen, deren aktuelle Mitgliederzahlen sehr erfreulich sind. Einziger Wermutstropfen: Der Blechbläserkreis musste mangels Mitglieder aufgelöst werden.

Bericht, Schriftführerin Monika Dyhr

Monika Dyhr berichtet, dass sich der Vorstand seit der letzten Jahreshauptversammlung viermal getroffen hat. Hauptthema waren die Planungen für das jeweils nächste Quartal.

Seit der Jahreshauptversammlung 2023 hat sich die Zahl der Mitglieder von 70 auf 75 Mitglieder erhöht.

Der Flyer wurde überarbeitet und ist seit Februar 2024 in gedruckter Form erhältlich und online abrufbar. Er ersetzt vollständig die ursprüngliche Beitrittserklärung.

Monika Dyhr erinnert an die Verbreitung von Informationen über den Status unter **WhatsApp**. Auf Wunsch können sich Fördermitglieder in die Gruppe „Förderverein Kirchenmusik“ aufnehmen lassen, die ausschließlich zur Verbreitung von Konzertplakaten genutzt wird.

Abschließend bedankt sich Monika Dyhr im Namen des Vorstandes bei Fördermitglied Petra Scheil, die das Gros der Briefe verteilt.



Bericht, Kassenwartin Resi Siemeister

Der Geschäftsbericht für das Jahr 2023 liegt den Anwesenden als Tischvorlage vor. Resi Siemeister erläutert kurz die einzelnen Positionen und geht detailliert auf die Besucherzahlen der geförderten Konzerte ein:

Jazz-Konzert „Invincible Summer“ 40 Besucher*innen (Samstag, Feldkirchen)

Das Weihnachtssoratorium 251 Besucher*innen (Freitag, Irlich)

Für die geförderte Friedensmusik im April 2024 (Samstag, Feldkirchen), die nicht in den Rechnungsbericht fällt, gibt sie 70 Besucher*innen an.

Die Kassenwartin berichtet, dass der mit dem Weihnachtsbrief versendete Antrag auf freiwillige Beitragserhöhung gut angenommen wurde. Bis zum 24. April 2024 hätten 22 Mitglieder von dem Angebot Gebrauch gemacht. Die Differenz der Mitgliedsbeiträge zum Vorjahr beläuft sich daher auf plus 349,00 €.

Resi Siemeister teilt mit, dass für Neumitglieder mit dem aktualisierten Flyer ein Mindestbeitrag von 24,00 € jährlich zu zahlen ist. Alte Verträge bleiben von der Beitragserhöhung unberührt.

Abschließend bedankt sich die Kassenwartin für die eingegangenen Spenden sowie für die Mitgliedsbeiträge. Besonders erwähnt Sie Spenden in Höhe von insgesamt fast 9500,00 €, die durch zwei Trauerkondolenzten dem Förderverein zugutekommen.

TOP 03 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 22.04.2024 von Dieter Schmidt und Manfred Dyhr für das Jahr 2023 geprüft. Die beiden Herren bescheinigten Resi Siemeister eine ordnungsgemäße Führung der Kasse. Die Bescheinigung liegt der Schriftführerin vor.

TOP 04 Entlastung des Vorstandes

Dieter Schmidt beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes. Die Versammlung erteilt per Handzeichen einstimmig (bei Enthaltung der Betroffenen) die Entlastung des Vorstandes.

TOP 05 Wahl eines Wahl- und Versammlungsleiters

Vorgeschlagen wird Volker Siemeister.

Er wird einstimmig per Handzeichen gewählt.

TOP 06 Wahl eines Vorsitzenden

Ludger Kamp erklärt, dass er aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Vorsitzenden vorzeitig zur Verfügung stellt.

Ludger Kamp hat es verstanden, dem Förderverein ein seriöses Ansehen mit einer positiven Wahrnehmung in der Kirchengemeinde zu geben, so Volker Siemeister.



Der Versammlungsleiter bedankt sich bei Ludger Kamp für die vergangenen sechs Jahre, die gerade in der Anfangsphase nicht ganz einfach waren. Als Dankeschön überreicht Schriftführerin Monika Dyhr ein Wein-Präsent.

Für das Amt des Vorsitzenden stellt sich Matthias Thelen zur Verfügung und der Versammlung kurz vor.

Matthias Thelen wird einstimmig per Handzeichen gewählt.

TOP 07 Wahl der Kassenprüfer

Zur Verfügung stellen sich erneut Dieter Schmidt und Manfred Dyhr.

Sie werden einstimmig (bei Enthaltung der Betroffenen) gewählt.

TOP 08 Verschiedenes

Kantorin Sabine Paganetti informiert über den Status der Truhenorgel des Orgelbauers Kozeluh (Rotenburg an der Fulda) in der Feldkirche. Dieses Instrument wird regelmäßig in Gottesdiensten und Konzerten eingesetzt. Die Truhenorgel ist seit 2013 eine unbefristete Leihgabe der Familie Barth. Der Vertrag zwischen der Kirchengemeinde und der Familie Barth kann, ohne Angabe von Gründen, von beiden Seiten mit einer Frist von drei Monaten zum Quartalsende gekündigt werden. Die Kündigung verpflichtet zur Rückgabe der Leihgabe durch den Entleiher an den Verleiher. Barbara Barth und Dr. Peter Barth sind verstorben und der Sohn Michael Barth ist von seinen Geschwistern gebeten, das Instrument zu betreuen.

Für den Fall, dass sich die Geschwister entscheiden, die Truhenorgel zurückzunehmen, lohnt der Gedanke, ob evtl. ein anderes Instrument erworben werden kann. Sabine Paganetti stellt die Möglichkeit des Erwerbs einer wartungsfreien, vielfältig einsetzbaren, elektronischen Truhenorgel der Firma Hoffrichter, Leipzig, vor. Dieses Instrument könnte zunächst in der Kirche in Altewied ihren Platz finden. Es entsteht eine lebhafte, ergebnisoffene Diskussion bzgl. verschiedener Möglichkeiten einer Finanzierung. Der Vorstand wird sich informieren, in einer der nächsten Sitzungen darüber beraten und dann berichten.

Volker Siemeister bedankt sich bei Kantorin Sabine Paganetti für die geleistete Arbeit und bei den Mitgliedern für ihr Erscheinen. Er schließt die Versammlung um 20:45 Uhr.

Der Vorstand lädt zum anschließenden Imbiss ein.

Datzeroth, 26.04.2024

Monika Dyhr
Protokollführerin

Matthias Thelen
Vorsitzender